



Falke vs. USC Paloma II

Sonnabend, 29.10.2022, 12:00

Falke II vs. SV Osdorfer Born

Sonnabend, 29.10.2022, 14:30

Vogt-Köln-Straße, Platz 2



Zu spät aufgewacht

Erste Saisonniederlage gegen Quickborn

Falkengeflüster

Heute mit Sebastian Sem.... Stoffers!





AUSWÄRTS



SPIELTAG 14

	INTER I	VS	FALKE II	
SO, 06.11, 15:00				
<small>WISSEN: 10.11.22 (19:00 Uhr)</small>				

	CONDOR II	VS	FALKE I	
SO, 06.11, 15:30				
<small>WISSEN: 10.11.22 (19:00 Uhr)</small>				

#FALKENFIEBER



HEIMSPIELTAG

SA., 12.11.22

SPIELTAG 13

	FALKE I	VS	ST. PAULI III	
12:00, VKS				

	FALKE II	VS	ST. PAULI VII	
14:30, VKS				

#FALKENFIEBER

**Vielen Dank
unseren Partnern:**



Moin liebe Falken,
Moin liebe Gäste und Moin an alle Liebhaber der Sportart mit dem runden Leder,

herzlich willkommen zum heutigen Heimspielpoppler unseres HFC Falke an der VKS in der Saison 22/23. Nach dem vergangenen Heimspieltag ging es für beide Mannschaften auswärts ran. Unsere Ligamannschaft konnte das Auswärtsspiel in Hoisbüttel am vergangenen Freitag erfolgreich absolvieren. Mit einem 6:3 Auswärtssieg bleibt man im oberen Drittel der Tabelle. Genesungswünsche gehen an dieser Stelle an Benito Rehling, der sich im Training einen Bruch im Armbereich zu zog sowie an Marco Wendt, den es aushilfsweise leider beim Spiel in Hoisbüttel im Knie erwischte.

Beim heutigen Heimspiel begrüßen wir die Zweitvertretung vom USC Paloma. Während wir uns diese Saison im Pokal bereits mit der ersten Mannschaft messen durften, steht heute ein tabellarisches Nachbarschaftsduell an. Mit Blick auf die Tabelle erwartet uns ein spannendes und zugleich schweres Spiel. Paloma verfügt defensiv über eine solide Gegentorquote und weist offensiv starke Qualitäten auf.

Bei unseren Amateuren läuft es in dieser Saison. Die Truppe von Timm und Paul marschiert weiter, sodass auch das schwere Auswärtsspiel bei der Vierten von Teutonia 05 nach einem spannenden Schlussfight mit 2:1 gewonnen werden konnte. Mit dem heutigen letzten Spiel im Oktober soll das vom Trainerteam vorgegebene Ziel „goldener Oktober“ erreicht

werden, sodass am Ende die Maximalausbeute von vier Spielen und zwölf Punkten zu Buche stehen soll. Gegner ist die erste Mannschaft vom Osdorfer Born, die sich auf dem sechsten Tabellenplatz befindet und die letzten beiden Spiele in der Liga gewinnen konnte.

Gerne werfen wir auch einen Blick auf unsere letztjährig neu entstandenen Freundschaften auf europäischer Ebene. Die Gruppenphase der FENIX Trophy wurde ausgelost und so werden in den letzten Tagen vermehrt Spieltage und Termine über die offiziellen Kanäle kommuniziert. Gerüchteweise wollen einige Falken ggf. im Frühjahr nächsten Jahres ein Spiel unserer Freunde von den Prague Raptors besuchen und somit die Beziehungen zwischen den Clubs weiter pflegen.

Abschließend noch der Hinweis, dass Save-the-Date angesagt ist. Am 17.12.2022 werden wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung durchführen. Weitere Informationen sowie die offizielle Einladung erhaltet Ihr in diesem Heft.

So nun aber genug der Vorworte. Die Bratwurst liegt auf dem Grill, die Getränke warten und der Anstoß kann erfolgen. Viel Spaß am heutigen Falkensamstag!



Heute an der Pfeife:



Falke: Marc-Calvin Prey (assistent von Jan Redmann & Nils Matthias Mumm)

Falke II: Ole Fischer

Zu spät aufgewacht

Bezirksliga Nord, 11. Spieltag: HFC Falke - TuS Holstein 1:2 (0:1)

Diesmal hat es den Falken erwischt – die erste Niederlage in der Bezirksliga. Nachdem es in den vergangenen Heimspielen noch gelungen war Rückstände zu drehen, kam der Schlussspurt diesmal zu spät.

Die Gäste aus Quickborn entführten die drei Punkte verdienstermaßen, da sie insgesamt das aktivere Team waren und in der zweiten Hälfte geschickt die Räume zustellten. Falke dagegen war meist zu einfallslos und statisch. Einzig beim Ehrentreffer zeigte sich, wie man sich mit schnellem Fußball belohnen kann. Taheri zog mit Schwung in den Sechzehner, bediente Iosef, der am zweiten Pfosten einschob (76.).

Zuvor war der TuS Holstein allerdings schon zwei Mal erfolgreich. Falke war nicht in der Lage einen Einwurf zu verteidigen und Stättner traf sehenswert per Drehschuss – 0:1 (44.).

Beim zweiten Treffer leistete die Falke-Defensive nur Geleitschutz für Hüneburg anstatt zu attackieren – die Konsequenz: Ein trockener Schuss von der Strafraumgrenze ins kurze Eck bedeutete das 0:2 (71.) und die Vorentscheidung.

Trotz aller Offensivbemühungen und Umstellung auf Dreierkette in den Schlussminuten gelang nicht mehr der ersehnte Ausgleich. Damit ist der HFC leider in „guter Gesellschaft“, denn auch diverse andere Teams aus dem Verfolgerfeld lieben an dem Wochenende Punkte liegen.

Aufstellung HFC Falke:

Rehling – Bilgin (ab 85.: Borchert), Patzel, Lensch, Peter – Puljic, Peters (ab 74.: Schlafke), Blankenburg (ab 46.: Lamping) – Riemer (ab 74.: Kratz), Ebbecke (ab 46.: Iosef), Taheri

Tore: 0:1 Stättner (44.), 0:2 Hüneburg (71.), 1:2 Iosef (76. / Vorlage Taheri)

Vogelwilde Abwehrreihen

Bezirksliga Nord, 12. Spieltag: Hoisbütteler SV - HFC Falke 3:6 (1:5)

In einem torreichen Spiel holte Falke den dritten Auswärtsdreier dieser Saison. Doch gab es sorgenvolle Mienen in Bezug auf die Torwartposition für die kommenden Wochen. Stand-by-Keeper Marco Wendt kehrte ins Tor zurück, weil Benito Rehling (Ellenbruch) und Moritz Junge (Covid-19 Infektion) derzeit ausfallen. Leider dauerte sein Comeback nur eine Halbzeit, da er sich bei einem Zusammenprall (34.) eine Knieverletzung

zugezogen hatte. Allen Torstehern die besten Genesungswünsche und baldige Rückkehr!

Zum Sportlichen: Falke musste mal wieder einem Rückstand hinterherrennen, nachdem der Tabellenvorletzte mit dem ersten Torschuss in Führung ging. In Folge eines leichten Ballverlusts im Mittelfeld war die HFC-Defensive nicht aufmerksam und Shadoian (11.) zog

einfach aus 25 Metern ab – 1:0 (11.). Das war der Auftakt zu einem Spiel, in dem beide Mannschaften hinten teils vogelwild agierten. Falke antwortete per Doppelschlag. Riemer mit einem trockenen Schuss (23.) aus rund 20 Metern, nachdem der HoiSV eine Standardsituation nicht klären konnte. Nur drei Minuten nach dem Ausgleich ließ Hoisbüttel abermals die Ordnung vermissen. Uneigennützig bediente Ebbecke Iosef, der auf 1:2 stellte.

Falke reichten unter dem Strich 25 gute Minuten im ersten Durchgang, die mit dem Ausgleich begonnen hatten. Peters (31.) aus zentraler Position und Peter (31.), mit einem direkt auf das Tor gezogenen Freistoß, den HoiSV-Keeper Weber mit Hilfe der Latte aus dem Eck kratzte, verpassten den dritten Treffer. Innerhalb weniger Minuten vor dem Seitenwechsel sollte Falke die Vorentscheidung herbeiführen. Mit dem schnellen Passspiel kamen die Gastgeber nicht klar und offenbarten wiederholt Lücken. Peters (41.) und Ebbecke (45. / 45.+3) schraubten das Halbzeitergebnis auf 1:5.

Anstatt den angeknockten Gegner weiter in der Defensive zu beschäftigen, fehlte beim HFC fortan die Spannung und Gier, um nachzulegen. Auch wenn das 2:5 (52.) arg kurios zustande kam, war es in der Phase doch bezeichnend. Ein Möller Fehlpass landete bei Bauer, der per Lupfer Iosef (der ins Tor gerückt war) überwand, ehe Patzel den Ball von der Linie schlug. Zur Überraschung aller zeigte der Linienrichter anschließend in Richtung Mittellinie – dabei stand er rund zehn Meter von der Torauslinie entfernt und hatte wahrlich nicht den besten Blick.

Taheri war einer der wenigen Aktivposten, leitete die Riesenchance von Riemer ein, dem der Ball von Hoisbüttel auf dem Silbertablett serviert wurde, jedoch nur das Außennetz traf (58.). Ebenfalls verpasste Borchert, nach Taheri-Flanke, einen Treffer, da er den Ball knapp vorbeisetzte (86.). In der Zwischenzeit schürte Taheri selbst das halbe Dutzend, als er cool vor Weber blieb (71.).

Hoisbüttel konnte per Elfmeter (leichtes, aber unnötiges Einsteigen von Peter) noch auf 3:6 verkürzen (79.), hätte aber in Folge diverser Unzulänglichkeiten in der Falke-Defensive gar noch näher ran kommen können. Entweder flog der Ball vorbei (48., 64.), landete am Außennetz (80.) oder klatschte an den Außenpfosten (81.).

Die insgesamt neun Tore spiegeln beide Abwehrreihen an dem Abend wieder. Letztendlich siegte Falke aber in der Höhe verdient, da die individuelle Qualität in der Offensive den Unterschied machte.

Aufstellung HFC Falke:

M. Wendt (ab 46.: Schlafke) – Lensch, Möller, Patzel, Peter (ab 90.: Bilgin) – Peters (ab 46.: Drossinakis), Lamping (ab 79.: Blankenburg) – Riemer, Taheri, Iosef – Ebbecke (ab 59.: Borchert)

Tore: 1:0 Shadoian (11.), 1:1 Riemer (23.), 1:2 Iosef (26. / Vorlage Ebbecke), 1:3 Peters (41. / Iosef), 1:4 Ebbecke (45. / Iosef), 1:5 Ebbecke (45.+3 / Taheri), 2:5 Bauer (52.), 2:6 Taheri (71. / Lamping), 3:6 Shadoian (79., FE)

Zuschauer: 75

Es macht immer noch Spaß!

Falkengeflüster mit dem Trainerteam



Wochenlang konnte die 1. Herren den Nimbus, ungeschlagen zu sein, durch die Bezirksliga tragen. Damit ist es seit vorletztem Wochenende vorbei. Doch Niederlagen passieren und wichtiger ist die Reaktion darauf, sowie in den kommenden Wochen seriös zu arbeiten. Denn neben dem bekannten Umbruch im Kader sind in der Saison 2022/23 ausgesprochen viele junge Spieler dabei, die es zu formen gilt.

Sebastian Stoffers, vielen noch als Herr Semtner bekannt und Falke seit der ersten Stunde, steht uns Rede und Antwort zu der aktuellen Lage:

FP: Wie zufrieden seid ihr im Trainerteam mit der Reaktion der Mannschaft auf die erste Niederlage im Spiel gegen den TuS Holstein?

Stoffers: Wir sind durchaus zufrieden, die Mannschaft hat eine gute Reaktion in Hoisbüttel gezeigt. Die erste Halbzeit war sehr ansprechend mit viel Geschwindigkeit und Kombinationen.

Das Gegentor war halt ein Sonntagschuss, der leider immer gegen uns reingeht (schmunzelt). Mit diesem Pflichtsieg wollen wir eine neue Ungeschlagenserie starten.

FP: Aktuell fehlt ein Torjäger, der knappe Spiele auch mal allein entscheiden kann. Betrachtet ihr das als Nachteil oder ist es möglicherweise sogar von Vorteil?

Stoffers: Natürlich wünscht man sich immer einen, der Spiele entscheiden kann. Allein um draußen auch weniger zittern zu müssen. „Ebbe“ war letztes Jahr auf einem guten Weg, kommt nach Verletzung wieder in Fahrt und wünscht sich sicherlich selbst auch noch mehr Tore. Man vergleicht sich auch mal mit der Liga, in der manche deutlich häufiger getroffen haben, einer gar 20 Mal (Haron Sabah von unserem heutigen Gegner Paloma II; Anm. der Red.). Wenn man keinen Torjäger hat, muss man sich mit etwas mehr Geduld halt einen schnitzen.

FP: Wie beurteilt ihr die Entwicklung der Mannschaft nach rund einem Drittel der Saison?

Stoffers: Es ist ähnlich wie in der Schule, jedes Jahr eine neue Klasse bzw. Mannschaft. Das heißt auch neue Erfahrungen oder Eindrücke für uns als Trainerteam, sei es beim Training. Mit einem großen Kader, wie wir ihn so auch noch nicht hatten, können wir unsere Spielidee anders auszuprobieren oder nachhaltiger einwechseln, wie wir es letzten Freitag beim Stand von 5:1 gemacht haben.

FP: Den Weg junge Spieler einzubauen setzt ihr konsequent um. Lass uns hierzu an deinen Gedanken teilhaben.

Stoffers: Ein sehr interessantes Thema, das ich in meiner Falke-Geschichte so noch nicht kannte. Früher hatten wir vielleicht einen sehr jungen Spieler im Kader, diesmal sind es vier, fünf, sechs blutjunge Spieler, die ganz anders formbar sind. Da entstehen auch mal lustige Geschichten, sei es durch Absagen oder Party-Aktionen. In jedem Fall bringt Basti Loether hierzu einiges an Erfahrung aus seiner Niendorf-Zeit mit rein. Es ist sehr erfrischend und macht viel Spaß, denn die Jungs bringen ein ganz anderes Element rein. Auch deshalb versuchen wir ihnen so viel Spielzeit wie möglich zu geben. Aber ein großer Kader bedeutet insgesamt auch harte Entscheidungen, wenn wir regelmäßig Leute aus dem Kader streichen müssen.

FP: Und dann spielen die bei unserer Zwoten?

Stoffers: Grundsätzlich ja, auch wenn das Trainerteam um Timm und Paul ihre eigenen Gedanken dazu hat, was natürlich verständlich ist. Dann „streitet“ man vielleicht welcher Spieler runter geht bzw. auf welcher Position Verstärkung benötigt wird. Das ist ihr gutes Recht, denn sie möchten den „Betriebsunfall“ Abstieg gerne mit den eigenen Spielern ausbügeln. Aber genauso ist die Sicht von uns aus der Ersten – der Eine von uns braucht mal Spielpraxis und wird deshalb „unten“ eingesetzt.

FP: Also ist der Austausch nicht immer einfach?

Stoffers: Nein, das möchte ich damit nicht gesagt haben. Auch wenn die Presse das vielleicht hören möchte (grinst). Das Trainerteam der Zwoten ist durch und durch fußballverrückt, auf dem Platz immer ein freundliches Wort, ich bin absolut begeistert. An manchen Stellen lässt sich die Kommunikation untereinander noch verbessern, aber das halte ich für normal. Und selbst der Austausch von Spielern zwischen Bezirksliga und Kreisklasse, was eigentlich undankbarer ist als im Vorjahr, läuft gut, alles im grünen Bereich. Beide Mannschaften haben einen großen Kader, aber genauso hilft ein bißchen Qualität, die wir runter geben können.

FP: Wie lautet dein abschließendes Fazit?

Stoffers: Es macht immer noch Spaß, auch nach so vielen Jahren, wenn es vielleicht komisch klingt – es macht einfach Spaß!



USC Paloma II



Vorstellung des heutigen Bezirksliga-Gegners

Moin Falken,
herzlich willkommen zum Heimspiel
unserer Ersten.

Und ein herzliches Willkommen auch den
Offiziellen, Spielern und Fans unserer
heutigen Gäste vom USC Paloma II!

Der Verein ist in der Brucknerstraße 24
in 22083 Hamburg zu finden. Gegrün-
det wurde der Verein am 01.08.1909
als Schlagballverein SC Paloma 1909.
Im Jahre 1911 folgte die Gründung des
„wilden“ Uhlenhorster SC 1911, dem im
Dezember 1914 die Fusion beider Ver-
eine zum Uhlenhorster SC Paloma 1909
und der Beitritt in den NFV folgte. Die
Vereinsfarben sind Blau/Weiß. Der Verein
bietet seinen Mitgliedern ein umfangrei-
ches Programm an sportlichen Aktivitä-
ten, u.a. auch Herzsport und Bewegun-
gen statt Schonen. Ein Blick in diese Angebo-
te wie auch einer in das kleine, aber feine
Fanzine lohnt sich allemal.

Über die Stadtgrenzen hinaus bekannt
wurden unsere Gäste mit der Teilnahme
am DFB-Pokal in der Saison 2002/2003.
Hier schied man in der ersten Runde ge-
gen den 1. FC Kaiserslautern mit 0:5 aus.
Dasselbe Glück hatte man im DFB-Pokal
noch einmal in der Saison 2014/2015, wo
die TSG Hoffenheim in der ersten Runde
eine Hürde zu hoch war (0:9).

Unseren Gästen gelang in der Saison
2017/2018 als Tabellenzweiter der Kreisli-
ga 5 der Aufstieg in die Bezirksliga, in der
man sich seitdem fest etabliert hat. Der
größte Erfolg gelang in der abgelaufe-
nen Saison in der Bezirksliga 3, die man
als Vizemeister beendete. Die höchsten
Siege in Meisterschaftsspielen gelangen
gegen die erste von Inter 2000 im No-
vember 2021 auswärts mit 11:1, daheim
in der laufenden Saison im August mit ei-
nem 16:0 gegen die erste von Bergstedt.
Die höchsten Niederlagen stammen aus
der laufenden Saison, gegen die Zwote
von Norderstedt gab es auswärts ein 2:7,
gegen Paulis Dritte ebenfalls auswärts
ein 0:3.

Im laufenden Holsten Pokal steht der
USC im Achtelfinale. Hier wurde dem
Team auswärts die Zwote von TuS
Osdorf zugelost.

Das heutige Spiel sollte eines auf Au-
genhöhe werden. Tabellarisch nur einen
Punkt getrennt, gehen beide Mannschaf-
ten mit Rückenwind in das Spiel. Der
Falke gewann am vergangenen Spieltag
auswärts mit 6:3 bei der ersten von Hois-
büttel, der USC daheim gegen die erste
von GW Eimsbüttel mit 3:1.

Die Bilanz vom HFC Falke gegen TuS Holstein Quickborn:

HEIM							AUSWÄRTS						GESAMT							
Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt
0	0	0	0	0:0	0	0	2	0	0	2	2:4	-2	0	2	0	0	2	2:4	-2	0

Höchster Sieg: -

Höchste Niederlage: 1:2 Auswärts am 27.08.20 u. 18.07.21

Anmerkung: Heute treffen beide Mannschaften erstmals in einem Pflichtspiel aufeinander

Mit Haron Sabah hat man den momentan 20 Treffern führenden in der Torejägerliste in seinen Reihen. Nicht weniger gefährlich Hendrik Enge mit bereits acht erzielten Treffern.

Wir treffen heute auch auf das sportlich fairste Team. Mit nur 13 gelben Karten und keinen weiteren farblich vermischten führen unsere heutigen Gäste das

Fairness Ranking mit 13 Punkten und einer Quote von 1.18 an.

Das verdient, auch auf Grund der derzeitigen Platzierung, höchsten Respekt!

Trotz allem, die drei Punkte sollten an der VKS bleiben.



Tor

Tim Sundermann / Dennis Gansel / Erik Bunde

Abwehr

Malte Burmester / Serhat Büyükketin / Malik Samateh / Kevin Krützelmann / Meisam Azadeh / Alex Graf / Andre Grosche Müller / Jannik Landwehr / Jesse Richter / Lois Kröger / Tamino Kröger / Toby Dyck / Yannik Hufert / Yosef El Safty.

Mittelfeld

Robin Broksch / Max Groenhagen / Christopher Knoth / Hendrik Enge / Jonas Tandioy Chasoy / Leon Richter / Mika Müller / Tim Schmitz.

Angriff

Carlos Neves / Ahmed Özbek / Haron Sabah / Sven Lange / Jannis Kerscher / Tim Schröder / Edvin Isic / Rashid Amoako.

Trainer

Snoussi, Mohamad Ali

Kader HFC Falke e.V. Herren

Pos	Rücknummer / Name	geb. am	im Verein seit	Bezirksliga					Lotto-Pokal				Freundschaft					
				Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V					
Tor	1 Junge, Moritz	27.03.99	2022	5	-	-	-	-	2	-	-	-	3	1	1	-	-	
	32 Rehling, Benito	17.07.01	2022	5	-	-	-	-	1	1	-	-	4	3	1	1	-	
Abwehr	28 Bilgin, Kaan	28.09.97	2020	10	-	5	-	1	4	1	-	-	4	1	-	-	-	
	5 Lensch, Bennett	03.04.96	2019	5	2	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-	1	
	21 Möller, Jonas	06.06.91	2022	7	-	1	3	-	2	2	-	1	4	-	1	-	-	
	4 Patzel, Jan	04.11.90	2021	9	-	-	-	-	3	2	-	1	1	-	1	-	1	-
	22 Peter, Bennet	17.02.00	2022	7	1	-	-	1	-	2	-	1	1	2	1	-	1	-
	18 Peters, Marcel	29.11.92	2021	9	1	2	1	2	2	2	-	1	-	4	1	2	-	-
	27 Wendt, Kevin	17.08.88	2022	3	1	-	-	-	1	1	1	-	-	3	-	1	-	-
Mittelfeld	15 Blankenburg, Christian	31.07.90	2020	4	2	2	-	1	1	1	-	1	1	4	-	-	1	-
	6 Drossinakis, Kimon	24.09.02	2022	6	5	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 Iosef, Oskar	07.10.02	2022	10	3	6	2	4	1	1	-	1	-	1	-	1	-	-
	14 Kratz, Julian	04.11.02	2022	7	5	2	-	1	-	1	1	-	3	3	-	-	-	-
	19 Lamping, Matthias	19.02.98	2022	9	1	-	1	1	-	1	-	-	3	-	-	-	1	-
	17 Puljic, Elvin	17.12.00	2020	9	-	3	-	1	-	2	1	-	1	3	1	1	-	-
	31 Siewert, Dominik	05.04.98	2020	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	16 Shalom, Lerom	15.01.98	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Taheri, Shahin	02.09.98	2022	9	2	3	1	3	2	-	-	-	-	2	1	1	1	-	
Sturm	23 Borchert, Sören	15.08.01	2022	4	2	2	2	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
	11 Ebbecke, Hendrik	13.10.91	2020	2	1	1	2	-	-	-	-	-	3	-	2	1	-	-
	9 Giannakis, Athanasios	05.09.00	2021	8	1	5	3	1	1	2	-	1	1	2	1	1	-	1
	25 Harwardt, Marvin	29.01.89	2020	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
	8 Riemer, Timo	21.09.90	2018	7	1	-	4	4	1	2	-	-	1	4	1	3	2	2
	7 Schlafke, Niclas	24.06.92	2021	7	4	2	3	-	-	2	1	1	-	2	2	-	-	-

Trainer	Loether, Sebastian
Trainer	Stoffers, Sebastian
Co-Trainer	Rode, Nicole
Torwart-Trainer	Schlechtweg, Michael
Sportl. Leiter	Neumann, Kevin
Obmann	Kuntze-Braack, Nils

Das **Betreuer-Team** (1. + 2. Herren) besteht aus:
Mike Morawetz und Silke Scharnweber

LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore
V=Vorlagen / G=gelbe Karten (Sperrung nach der 5.) / * nach Anzahl der gelben Karten verweist auf Sperre im nächsten Meisterschaftsspiel
Stand: 10.10.2022

Bezirksliga

Lotto-Pokal

Freundschaft

Bezirksliga Nord, Saison 2022/23

9. SPIELTAG			10. SPIELTAG		
SC Sperber - SV Bergstedt	5:2		Hoisbütteler SV - FC St. Pauli III	0:6	
Eintracht Norderstedt II - USC Paloma II	7:2		Duvenstedter SV - Eintr. Norderstedt II	2:4	
GW Eimsbüttel - TuS Berne	3:1		Glashütter SV - SC Sperber	4:1	
TSC Wellingsbüttel - Glashütter SV	4:1		USC Paloma II - SC Condor II	6:2	
HFC Falke - VfL 93	2:2		TuS Berne - HFC Falke	2:3	
SV UH-Adler - Duvenstedter SV	5:0		VfL 93 - TSC Wellingsbüttel	7:2	
SC Condor II - Hoisbütteler SV	3:1		SV Bergstedt - SV UH-Adler	0:4	
FC St. Pauli III - TuS Holstein	3:1		TuS Holstein - GW Eimsbüttel	0:3	

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	FC St. Pauli III	10	8	1	1	30 : 15	15	25
2.	SC Sperber	10	7	1	2	40 : 19	21	22
3.	FC Eintracht Norderstedt II (N)	10	6	2	2	33 : 22	11	20
4.	HFC Falke	10	5	5	0	24 : 16	8	20
5.	USC Paloma II	10	6	1	3	45 : 20	25	19
6.	VfL 93 Hamburg	9	5	2	2	32 : 21	11	17
7.	SV Grün-Weiß Eimsbüttel	9	5	2	2	22 : 16	6	17
8.	TuS Berne (A)	10	5	1	4	33 : 25	8	16
9.	TuS Holstein Quickborn (N)	10	4	2	4	42 : 22	20	14
10.	SV Uhlenhorst-Adler	10	4	1	5	25 : 18	7	13
11.	Glashütter SV	10	3	2	5	16 : 23	-7	11
12.	SC Condor II (N)	10	3	1	6	22 : 33	-11	10
13.	Duvenstedter SV	10	2	1	7	16 : 31	-15	7
14.	TSC Wellingsbüttel	10	2	1	7	18 : 34	-16	7
15.	SV Bergstedt (A)	10	1	1	8	14 : 56	-42	4
16.	Hoisbütteler SV	10	0	2	8	9 : 50	-41	2

LEGENDE:

A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

11. SPIELTAG			12. SPIELTAG		
14.10., 19:00	SC Sperber - VfL 93		21.10., 19:30	Hoisbütteler SV - HFC Falke	
14.10., 20:00	Eintr. Norderstedt II - SC Condor II		22.10., 15:00	Glashütter SV - Duvenstedter SV	
14.10., 20:00	Duvenstedter SV - SV Bergstedt		23.10., 12:30	USC Paloma II - GW Eimsbüttel	
14.10., 20:00	GW Eimsbüttel - Hoisbütteler SV		23.10., 12:30	TuS Berne - SC Sperber	
15.10., 12:00	TSC Wellingsbüttel - TuS Berne		23.10., 13:30	SC Condor II - FC St. Pauli III	
15.10., 12:00	HFC Falke - TuS Holstein		23.10., 14:00	VfL 93 - SV UH-Adler	
16.10., 10:45	SV UH-Adler - Glashütter SV		23.10., 15:00	SV Bergstedt - Eintr. Norderstedt II	
16.10., 17:30	FC St. Pauli III - USC Paloma II		23.10., 15:00	TuS Holstein - TSC Wellingsbüttel	

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf - ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

TOP-TORJÄGER

Haron Sabah (Paloma II) 19 Tore // Timo Gahrman (Sperber) 16 Tore // Harry Hehlke (VfL 93) 14 Tore // Tim Heinitz (TuS Holstein) 13 Tore // Steve Theis (Berne) 12 Tore

Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE	
Test	Fetihspor Kaltenkirchen	3:2 (0:0)	16. GW Eimsbüttel	
Turnier	TBS Pinneberg	5:1 (0:1)	Sonnabend, 19.11.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
	VfL Pinneberg	2:2 (1:0)	17. Eintracht Norderstedt II	
Test	SV Alemannia Wilster	3:3 (2:1)	Sonnabend, 26.11.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
P1	SC Sternschanze	0:4 (0:3)	18. TSC Wellingsbüttel	
1.	GW Eimsbüttel	1:1 (1:0)	Sonnabend, 03.12.22, 12:00 / Am Pfeilshof	
P2	USC Paloma	0:8 (0:2)	19. SC Sperber	
2.	Eintracht Norderstedt II	2:2 (0:0)	Sonnabend, 10.12.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
3.	TSC Wellingsbüttel	2:1 (1:0)	20. SV UH-Adler	
4.	SC Sperber	2:2 (1:1)	Sonntag, 05.02.23, 10:45 / Beethovenstraße	
5.	SV UH-Adler	4:1 (2:0)	21. Duvenstedter SV	
6.	Duvenstedter SV	1:3 (0:3)	Sonnabend, 11.02.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
7.	SV Bergstedt	4:3 (1:2)	22. SV Bergstedt	
8.	Glashütter SV	1:1 (1:0)	Sonntag, 19.02.23, 15:00 / Bergstedt	
9.	VfL 93 Hamburg	2:2 (1:2)	23. Glashütter SV	
10.	TuS Berne	2:3 (1:2)	Sonnabend, 25.02.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
11.	TuS Holstein Quickborn		24. VfL 93 Hamburg	
Sonnabend, 15.10.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	12. Hoisbütteler SV		Freitag, 03.03.23, 19:00 / Borgweg	
Freitag, 21.10.22, 19:30 / Kay Weber Platz	13. USC Paloma II		25. TuS Berne	
Sonnabend, 29.10.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	14. SC Condor II		Sonnabend, 18.03.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Sonntag, 06.11.22, 13:30 / Berner Heerweg 190/Pl.2	15. FC St. Pauli III		26. TuS Holstein Quickborn	
Sonnabend, 12.11.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2			Sonntag, 26.03.23, 15:00 / Holstenstadion 2	
			27. Hoisbütteler SV	
			28. USC Paloma II	
			So., 16.04.23, 12:30 / Jonny-Rehbein-Sportplatz	
			29. SC Condor II	
			Sonnabend, 29.04.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
			30. FC St. Pauli III	
			Sonntag, 07.05.23, 13:00 / Feldstraße 1	

Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV circa einen Monat vor Terminierung

P1/2 = Lotto-Pokal, 1./2. Runde

Stand: 10.10.2022



Kleine Heimat

Termine, Info, Sonstiges



Freitag, 04.11., ab 19:00:

Auf ein Getränk - Falken sitzen bei
Apfelsaft zusammen und schnacken!

Anflug Condor

Zum Auswärtsspiel im Nordosten der Stadt

Erneut geht es für den Falken in Hamburgs wilden Nordosten. Die U1 bringt uns hoffentlich ohne Störungen und SEV zum Bahnhof Farmsen, von wo es gar nicht mehr weit zum Sportplatz Berner Heerweg 190 II ist. Erstmal lohnt sich aber ein Abstecher in die entgegenge-

setzte (westliche) Richtung. Direkt am Bahnhof findet man nicht nur zahlreiche Betriebe, die für eine reichhaltige Auswahl an kulinarischen Genüssen sorgen, sondern mit der Kneipe „Zaubermaus“ auch eine Farmsener Kneipeninstitution, die es schon lange Jahre gibt.



Geöffnet hat die Bierstube bereits ab 10 Uhr, was bei einer Anstoßzeit von 13.30 Uhr mehr als ausreichend sein sollte. Wer also Lust auf einen Sonntagsfrühschoppen in fröhlicher Falkenrunde hat, sollte hier ab etwa 11 Uhr aufschlagen. Zum Sportplatz des SC Condor sind es von hier nur wenige Hundert Meter.

Alltag aus - Urlaub ein!

Ahrens Reisen - Ihr Reisebüro in Garmisch-Partenkirchen

Pauschalreisen, Kreuzfahrten & mehr mit individueller Beratung & bestem Service!

Mark Ahrens · Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
www.ahrensreisebuero.de · 08821 / 7819219



HFC Falke e.V. Amateure

KADER							
Pos	Rückennummer / Name	geb. am	seit	Sp	T	V	G
Tor	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	'20	3	-	-	-
	12 Neumann, Kevin	08.07.93	'18	6	-	-	1
Abwehr	7 Alves da Costa, Daniel	02.02.89	'22	6	1	-	3
	5 Alves Goncalves, Daniel	17.08.87	'21	4	-	-	1
	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	'16	4	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	'18	1	-	-	-
	16 da Silva Costa, Pedro	26.06.92	'20	-	-	-	-
	17 Daubert, Florian	29.08.96	'21	7	1	1	-
	13 Dobirr, Christopher	19.03.80	'15	1	-	-	-
	Koc, Tufan	28.12.96	'20	-	-	-	-
	23 Lu, Sascha	14.04.89	'22	7	-	2	3
	6 Ludwig, Niklas	19.02.97	'18	6	2	1	1
	18 Mohmmad Ali Allazrli,Ibrahim	01.01.03	'22	5	1	-	-
	3 Rodrigues Viera, Rafael	27.11.89	'22	4	-	-	-
	Mittelfeld	22 Andritsos, Alexandros	10.08.02	'21	6	2	1
10 Bamba, Chahed		26.06.00	'22	6	7	4	3
19 Bamba, Mohamed		06.04.00	'22	8	-	2	1
8 Barao Martins, Patrick		05.08.90	'21	5	-	1	2
20 Canelada, Yann		27.06.96	'22	8	1	3	1
11 Dobert, Pierre		12.07.91	'16	8	2	1	1
34 Guimaraes Silva, Michael		17.10.90	'21	-	-	-	-
Sturm	28 Nouri, Arwin	28.02.00	'22	7	1	4	4
	Reher, Jan-Stephan	16.09.91	'22	3	-	1	2
	15 Haack, Nick	07.08.87	'22	4	-	-	1
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	'16	5	2	1	-
	9 Thomsen, Nils	07.08.89	'20	2	-	-	-
21 Voigtländer, Karl	23.07.02	'21	4	1	-	-	
14 Wolter, Maximilian	09.07.93	'22	6	6	-	2	

Trainer	Ferck, Timm
Co-Trainer	Schormann, Paul
TW-Trainer	Neumann, Heiko

Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche

Ansetzungen durch den HFV ca. 1 Monat vor Terminierung

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 10.10.2022

LETZTE SPIELE		
4.	Rissener SV II	1:10 (1:4)
5.	SV Lurup III	0:4 (0:0)
6.	Niendorfer TSV VI	1:2 (0:1)
7.	Groß Flottbeker SV II	3:0 (2:0)
8.	Altona 93 IV	0:1 (0:0)
Test	TuS Germania Schnelsen	2:2 (1:1)
10.	SC Cosmos Wedel II	0:3 (0:1)

KREISKLASSE 4					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	SV Lurup III (A)	10	67:13	54	28
2.	HFC Falke II (A)	9	34:11	23	24
3.	Inter Hamburg (N)	8	38:10	28	21
4.	SG Wedel/SF Holm (N)	8	41:15	26	18
5.	FC Teutonia 05 IV (N)	9	49:24	25	18
6.	SV Eidelstedt III (N)	9	34:19	15	18
7.	SV Osdorfer Born	9	31:23	8	15
8.	Altona 93 IV (N)	10	16:19	-3	13
9.	Niendorfer TSV VI	10	27:41	-14	13
10.	FC St. Pauli VII	9	28:25	3	12
11.	Eintracht Lokstedt IV	9	14:31	-17	9
12.	SC Cosmos Wedel II	9	28:30	-2	6
13.	Rissener SV II	10	19:50	-31	4
14.	GW Eimsbüttel IV (N)	9	15:51	-36	4
15.	Groß Flottbek II (N)	10	7:86	-79	0

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Platz 1 und 2 steigen in die Kreisliga auf - Weitere Aufsteiger (ggfls. Ermittlung per Punkte/Torquotient) möglich, sofern freie Plätze in der KL vorhanden - Platz 15 steigt in die Kreisklasse B ab

NÄCHSTE SPIELE	
11.	SG Wedeler TSV/Spfr. Holm Sbd., 15.10.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
12.	FC Teutonia 05 IV Sonntag, 23.10.22, 15:00 / Kreuzkirche
13.	SV Osdorfer Born Sbd., 29.10.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
14.	Inter Hamburg So., 06.11.22, 13:00 / Karl-Möller-Sportplatz 2
15.	FC St. Pauli VII Sbd., 12.11.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
16.	SV Eidelstedt III Sbd., 19.11.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2



SV Osdorfer Born



Vorstellung des heutigen Gegners der Amateure

Moin Falken und Rest,

der Gegner unserer Zwoten ist heute die erste Herren des SV Osdorfer Born. Nicht zu verwechseln mit TuS Osdorf, das ist mir nämlich gerade passiert als ich sagte „Ich schreib die Gegnervorstellung!“.

Im Kopf war da schon ein Bomben-Artikel fertig mit grandiosen Zeitsprüngen von 1907 zu den Fußball-Rockern der 80er. Tja, das nun aber ein anderer Ver-ein.

Der SV Osdorfer Born wurde 1969 gegründet und spielt seit dem, neben diversen anderen Sportarten, Fußball. Als Wappen haben die ein zeitlos schönes (?) Sportpiktogramm. Ein blaues Menschlein springt ins goldene Feld. Das ist entweder ganz doll ein Vereinswappen von der Stange oder dermaßen tiefgründig, dass ich es nicht verstehe. Vielleicht irgendeine psychoaktive Mischung aus Fänger im Roggen und einem Refrain von Steppenwolf?

Der SVOB stammt aus der namensgebenden Hochhaussiedlung am Westrand Hamburgs. Nicht die feinste Ecke der Stadt, aber besser am Born als in Quickborn landen.

Der vorbildlichen Jugendarbeit des SVOB ist es unter anderem zu verdanken, dass der Born in den 90ern nicht völlig zum Ghetto verkam. Wer Sport treibt, hat Halt im Leben und diverse „Traumjob: Gangster“ Karrieren konnten so nochmal überdacht werden. An Besonderheiten haben die das höchste Graffiti der Welt und der SVOB teilt sich zukünftig die heimische Sportanlage Kroonhorst mit den Hamburg Blue Devils. Jeder auf seinem eigenen Feld, wohlgermerkt!

Die Mannschaft des SVOB hat es sich derweil im Mittelfeld der Tabelle gemütlich gemacht und verzichtet in dieser Saison auf Punkteteilungen. Sechs Siegen stehen vier Niederlagen gegenüber. Zuletzt konnte Pauli 7 geschlagen werden. Fleißbienenchen von mir!

Kuttras aufgepasst:

Wer den heutigen Gegner so richtig superduper findet: Das Vereinswappen (oben beschrieben) gibt es für schmale 3,00 EUR in deren Geschäftsstelle:

Telefon 040 - 832 39 85

Fax 040 - 83 01 84 01

E-Mail fanshop@sv-osdorfer-born.de

So, nun vorwärts Falke!

Die Bilanz vom HFC Falke II gegen SV Osdorfer Born:

HEIM	AUSWÄRTS	GESAMT
Heute spielen diese beiden Mannschaften erstmals gegeneinander.		

Nachm Heimspieldoppler...

...ist vorm Ciderpressen!

Aber zuallererst die frohe Botschaft: Wir haben es geschafft und wie angekündigt die 1000 Euro vollgemacht, die Taler sind gerade frisch an unseren Verein überwiesen und sollen zumindest einen Teil der Kosten, die durch die Teilnahme an der FENIX Trophy entstanden sind, decken.

Die eingenommenen Taler stammen auch tatsächlich fast komplett aus den drei Heimspielen der FENIX Trophy, an denen wir mit Cider präsent sein konnten. Wir hatten bei jedem Spiel einen Stand vor Ort, danke dafür an die Spieltagsorga Chiara, Carsten und die CiderCrew. International hat uns auch mega Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen. Tausend Dank natürlich an die fleißigen Helfer*innen, die letztes Jahr mit uns Cider gepresst haben und an die treuen Ciderfreund*innen und Cidertrinker*innen, ohne die diese Summe nicht möglich gewesen wäre.

Schlimm war nur unsere katastrophale Fehlplanung (ja, ich bin schuldig) beim ersten Heimspiel HFC Falke gegen Prague Raptors. 50 Liter Cider im Europapokal waren definitiv zu wenig und wir waren sogar zweimal ausverkauft. Wer nochmal das Spiel anschaut, hört Flo in der 30. Minute und der 42. Minute durchsagen:

„Der Cider ist restlos ausverkauft.“

Das darf uns nicht nochmal passieren!

Deswegen laden wir euch auch dieses Jahr wieder zu uns auf den Hof ein. Wir treffen uns nach der Apfelernte auf dem Hof meiner Familie, dem Obsthof Zeyn. Mit viel guter Laune, Bier, Cider, Wurst und Kuchen machen wir gemeinsam aus dem Tag einen Vereinstag, ganz ohne Fußball. Unter dem Motto "Support your local team - support your local cider" kann jede/r unterstützen und sei es nur zum schnacken und trinken.

Der diesjährige Termin für unser Ciderpressen wird, **Sonntag, der 30.10.2022 ab 10:30** sein. Wegen der Zeitumstellung könnt ihr eine Stunde länger schlafen und am nächsten Tag ist auch noch frei!

Falls ihr Bock habt, dieses Jahr beim Ciderpressen dabei zu sein, sprecht mich an oder die CiderCrew oder schreibt mir eine Mail:

ciderjule@obsthof-zeyn.de oder **cider@hfc-falke.de**.

Support your local club- support your local cider!

Mitgliederversammlung Dezember 2022

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Am Sonnabend, 17. Dezember 2022
Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg
Beginn: 12:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Verabschiedung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Gedenken und Ehrungen
6. Berichte und Aussprache
 - a) Jahresbericht des Präsidiums
 - b) Finanzbericht des Schatzmeisters
 - c) Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Wahlen des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.
 - a) Eherenamtsbeauftragte/r
9. Berichte
 - a) Sportlicher Bereich
 - b) Schiedsrichter
 - c) Ehrenamt
9. Anträge
10. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft
11. Schlusswort des Präsidenten

Hinweise zur Mitgliederversammlung 2022:

1. Kandidaten können ihre Bewerbung unter Angabe des Amtes bis Sonnabend, den 19. November 2022, 23:59 Uhr, per E-Mail an praesidium@hfc-falke.de oder per Post (Hamburger Fußball-Club Falke e.V., Kandidatur, Fruchttallee 124, 20259 Hamburg) schicken.
2. Jedes stimmberechtigte Mitglied kann bis spätestens vier Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Präsidium beantragen, dass Angelegenheiten oder Anträge, die genau zu bezeichnen sind, auf die Tagesordnung gesetzt werden. Anträge und Angelegenheiten für die Mitgliederversammlung können bis Sonnabend, 19. November 2022, 23:59 Uhr, per E-Mail an praesidium@hfc-falke.de oder per Post (Hamburger Fußball-Club Falke e.V., Anträge, Fruchttallee 124, 20259 Hamburg) geschickt werden.
3. Satzungsgemäß dürfen nur Mitglieder des Hamburger Fußball-Club Falke e.V. an den Wahlen teilnehmen, insofern ist ein Lichtbildausweis mitzubringen. Bitte nach Möglichkeit den Mitgliedsausweis mitbringen.
4. Für Versammlungen von Vereinsorganen sind gemäß Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Einladung zur Mitgliederversammlung keine Einschränkungen vorgegeben. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Verordnung bis zum Termin der Mitgliederversammlung angepasst wird und Vorgaben zu Versammlungen von Vereinsorganen erfolgen. Sofern dies der Fall ist, wird das Vereinspräsidium die Vorgaben analysieren und erforderliche Maßnahmen in die Wege leiten.
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Timo Oehlenschläger, Nicolas Kühn, Detlef Körner, Christopher Dobirr,
Heiko Neumann

Hamburg, den 20.10.2022

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Fruchttallee 124
20259 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortmann,
Timo Oehlenschläger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Marco Meyer, Knuth Wandke, Philipp Markhardt

Fotos:

Ellen Wallat
Matthias Graunke
Danny Dwenger

Gestaltung:

Eike Ortmann

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Philipp Markhardt

Druck:

Reproplan

Auflage: 80 Exemplare**Anzeigenverwaltung:**

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Auch wenn das Heft kostenfrei ausgegeben wird, freut sich der Verein über jede Spende! Denn auch zukünftig soll es weitestgehend werbefrei gehalten werden und so den einzigartigen Charakter beibehalten



HFC Falke Liga | Saison 2022 - 23

Hintere Reihe, v.l.n.r.: Nils Kuntze-Braack, Nicole Rode, Sebastian Loether, Michael Morawetz, Kaan Bilgin, Elvin Puljic, Marcel Peters, Hendrik Ebbecke, Kevin Wendt, Jonas Möller, Matthias Lamping, Bennet Peter, Shahin Taheri, Michael Schlechtweg, Kevin Neumann, Sebastian Stoffers, Silke Scharnweber

Untere Reihe, v.l.n.r.: Marvin Harwardt, Jan Patzel, Sören Borchert, Timo Riemer, Moritz Junge, Benito Rehling, Christian Blankenburg, Athanasios Giannakis, Kimon Drossinakis, Julian Kratz

Nicht auf dem Bild: Dominik Siewert, Tufan Koc, Bennett Lensch, Oskar Iosef, Lerom Shalom, Niclas Schlafke

Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

